

DEUTSCHLAND

2.0

DIE DOK IM VEREINIGTEN  
DEUTSCHLAND

# Der Osten im Westen

Vom Einfluss des Ostens auf  
das vereinigte Deutschland



AMPELMÄNNCHEN

MAUER IN DEN KÖPFEN

WIR SIND EIN VOLK

GERECHTIGKEIT

OSTROCK

05515/WE5515

DIE LINIE

1. November 2016 | 18.00 Uhr

**VERANSTALTUNGSORT:  
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG  
DER SED-DIKTATUR  
KRONENSTR. 5 | 10117 BERLIN**

**DER EINTRITT IST FREI.  
EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.**

Die DDR ist vor über 25 Jahren untergegangen, aber spurlos verschwunden ist sie nicht. Ampelmännchen und Grüner Pfeil, Sandmann und Polizeiruf 110 – manche Relikte des alten Ostens finden sich auch noch im vereinten Deutschland. Mit Blick auf die Politik können wir sogar feststellen: Zwei Ostdeutsche bilden das Doppelgesicht der Berliner Republik. Sowohl der Bundespräsident als auch die Bundeskanzlerin sind unter den Bedingungen der SED-Diktatur sozialisiert worden und haben nach dem Mauerfall die demokratische Entwicklung aktiv mitgestaltet. In diesem Sinne wirken heute zahlreiche ehemalige DDR-Bürgerinnen und -Bürger an wichtigen Orten der politischen Landschaft, aber auch auf vielfältige Art und Weise im gesellschaftlichen und kulturellen Leben des vereinten Deutschlands. Hat sich die Bundesrepublik dadurch verändert?

Die sechste Veranstaltung der Reihe »Deutschland 2.0« sucht den Osten im Westen. Sie fragt danach, inwieweit die Bundesrepublik durch den Beitritt der DDR seit 1990 »östlicher« geworden ist und versucht zu ergründen, auf welche Weise Menschen aus dem Osten mit ihren spezifischen Erfahrungen unser Land heute prägen.

Begrüßung: **Dr. Robert Grünbaum**  
Stv. Geschäftsführer der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kurzstatements: **Bianca Ely | Lorenz Maroldt**

Podium: **Bianca Ely**  
Sozialwissenschaftlerin, Mitherausgeberin des Buches »Wie war das für Euch? Die Dritte Generation Ost im Gespräch mit ihren Eltern«

**Lorenz Maroldt**  
Chefredakteur »Der Tagesspiegel«

**Jana Simon**  
Autorin und Journalistin

**Wolfgang Tiefensee**  
Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Moderation: **Winfried Sträter**  
Deutschlandradio Kultur

Für Informationen und Rückfragen:  
Deutsche Gesellschaft e. V. | Tel.: 030 / 88 41 21 - 41 | E-Mail: [dg@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:dg@deutsche-gesellschaft-ev.de)  
Die Veranstaltung wird u. a. auf [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de) in Ton und Bild dokumentiert.

Eine Veranstaltung von



Landesbeauftragter für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes  
der ehemaligen DDR

